Bundesamt für
kerntechnische
Entsorgungssicherheit

Sie wollen den **Aufbau einer neuen Behörde** in einem interdisziplinären Team **mitgestalten**?

Dann bewerben Sie sich beim **Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit (BfE).**

Das BfE bündelt die Kompetenzen des Bundes im Bereich der nuklearen Entsorgung. Das BfE arbeitet als Genehmigungsbehörde für die Sicherheit von Kernbrennstofftransporten und Zwischenlagern, bearbeitet Fragen der kerntechnischen Sicherheit und ist atomrechtliche Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde für die Endlagerung. Insbesondere reguliert das BfE das Standortauswahlverfahren für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle und führt die Beteiligung der Öffentlichkeit durch. Als selbstständige Bundesoberbehörde gehört das BfE zum Ressort des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU).

Im Fachgebiet FA 2 „Forschung bezüglich Standortauswahl und Öffentlichkeitsbeteiligung“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Dauer

eine Referentin / einen Referenten Geophysik.
(Kenn-Nr.: FA2/2018/41)

Dienst-/Beschäftigungsort Berlin

Die Aufgaben:

- Sie bearbeiten und bewerten geophysikalische Fragestellungen im Zusammenhang mit den Erkundungsprogrammen und der Standortauswahl für ein tiefengeologisches Endlager.
- Sie identifizieren den Forschungs- und Entwicklungsbedarf hinsichtlich geophysikalischer Fragestellungen. Dabei initiieren Sie Forschungsvorhaben und eigene Forschungstätigkeiten des BfE und übernehmen deren fachliche Begleitung.
- Sie beobachten und bewerten den Stand von Wissenschaft und Technik bei der Entsorgung radioaktiver Abfälle, insbesondere durch Auswertungen von Untersuchungen, Studien und Gutachten von Forschungsinstitutionen in Deutschland und anderen Staaten.
- Sie arbeiten für das BfE in nationalen und internationalen Gremien mit.

Das bringen Sie mit:

- Sie haben Ihr wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitäts-Diplom) sowie Promotion in Geophysik oder in einem geowissenschaftlichen Fach mit Vertiefungsrichtung Geophysik mit mindestens guten Ergebnissen abgeschlossen.
- Sie besitzen breite und vertiefte Kenntnisse geophysikalischer Methoden sowie erste Erfahrungen in geophysikalischen Erkundungsmethoden bei mindestens zwei der drei potentiellen Wirtsgesteine Kristallin-, Ton- und Salzgestein.
- Sie besitzen eine mindestens zweijährige Berufserfahrung, idealerweise mit Bezug zum Bereich der Entsorgung radioaktiver Abfälle oder in der Standorterkundung.
- Sie haben bereits Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten sowie in der Konzeptionierung oder Vergabe von Forschungs- oder Auftragsvorhaben.
- Sie verfügen über gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Sie vervollständigen idealerweise Ihr Profil wie folgt:

- Sie Sie haben ein ausgeprägtes Interesse und die Fähigkeit, sich selbständig und zielgerichtet in neue fachliche Themengebiete einzuarbeiten, sowie Interesse an naturwissenschaftlich-technischen, anwendungsbezogenen Fragestellungen.
- Sie haben die Fähigkeit, komplizierte Sachverhalte schriftlich und mündlich präzise und verständlich darzustellen.
- Sie haben Interesse, in einem interdisziplinären Team mitzuarbeiten, und verfügen über eine ausgeprägte Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Entscheidungen zu treffen und diese zu vertreten, ist für Sie selbstverständlich.
- Sie verfügen über die Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen

Das bieten wir Ihnen:

Sie werden Teil einer Institution, die für die Sicherheit eines der wichtigsten Umweltprojekte mit nationaler Bedeutung Verantwortung trägt. Durch Ihre Arbeit in der Aufbauphase haben Sie die besondere Chance dazu beizutragen, die Kultur einer Organisation nach innen sowie ihre Wahrnehmung in der Öffentlichkeit zu prägen.

Wir bieten Ihnen in einem unbefristeten Arbeits- oder Dienstverhältnis im Rahmen flexibler Arbeitszeiten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer wissenschaftlich-technischen Bundesoberbehörde sowie

- Bezahlung nach Tarifvertrag (in Entgeltgruppe 13 TVöD) bzw. bei bestehendem Beamtenverhältnis bis BesGr. A 13 BBesO,
- vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Bewerbungsverfahren

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte bis zum **04.01.2019** *ausschließlich online* in unserem Online-Bewerbungsportal über diesen Link.

Zum Start Ihrer Online-Bewerbung klicken Sie bitte auf den **Button „Online bewerben“** am unteren Rand dieser Seite. Sollten Sie in "Interamt" noch nicht registriert sein, ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Bewerbungen per Email werden nicht berücksichtigt.

Bitte füllen Sie die Formatvorlage vollständig aus und stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als Anlage in Ihr Profil ein (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis/-urkunde, Arbeits-/ Dienstzeugnisse, etc.). Bitte beachten Sie, dass unvollständig ausgefüllte Formatvorlagen oder fehlende Bewerbungsunterlagen dazu führen, dass Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Gerne können Sie auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen angeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht unter Nennung von Anschrift und Telefonnummer der personalaktenführenden Stelle abzugeben und dafür Sorge zu tragen, dass unverzüglich eine

aktuelle dienstliche Beurteilung erstellt wird, sofern die letzte Beurteilung älter als ein Jahr ist. Eine Kopie der dienstlichen Beurteilung ist der Bewerbung bitte beizufügen bzw. umgehend nachzureichen.

Das BfE gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Diese Tätigkeit verlangt nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung möglich.

Ihr Ansprechpartner zum Bewerbungsverfahren ist Herr Grothe (Tel.: 030 / 18 305 - 8192).

Für Rückfragen zur Bedienung von Interamt, zur Registrierung, zu Störungen, Fehlern sowie Passwortproblemen steht Ihnen die kostenfreie Rufnummer 0800 330-2204 zur Verfügung. Die Hotline erreichen Sie Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.